



**EMIKO** 

# Garten & Teich

mit der Kraft der Effektiven Mikroorganismen

## Inhalt

### Rund um den Garten

	Seite
Vorwort	4
EM – Was ist das eigentlich? 5 gute Gründe für einen EM-Garten	6 8
Pflanzen im Topf, Kübel oder Balkonkasten	10
Obst- und Gemüsebeete aller Art	14
Rasen	22
Blühendes, Sträucher, Bäume & Hecken	28
Bokashi & Kompost	34
Gute Erde selbst anmischen	42
Ungebetene Gäste	44
EM aus der Kanne	46

## Inhalt

### Rund um den Teich

	Seite
EM für Teiche und Gewässer	48
5 gute Gründe für einen EM-Teich	50
Wie Effektive Mikroorganismen im Teich arbeiten	52
3 Säulen zum Erhalt eines klaren Teiches	54

### Anwendung und Übersicht

EMIKO Gartenprodukte	56
EMIKO Teichprodukte	61

### Mehr über die EMIKO erfahren

Kontakt	68
Über uns	70

A close-up photograph of a lavender field. The foreground shows several stalks of lavender with small, purple buds. Two bees are visible, one on the left and one on the right, both appearing to be in flight or landing on the flowers. The background is a soft, out-of-focus expanse of more lavender plants under a bright, slightly hazy sky.

# Grüne Oase

## Vorwort

Schön, dass Sie sich mit dem Thema naturnahes Gärtnern beschäftigen. Naturnah bedeutet schmackhafte, gesunde Früchte und Gemüse ernten, 100% natürlich, frei von Chemie, bedeutet Beete oder Rasen, den Ihre Kinder, Enkel oder Haustiere bedenkenlos bespielen können. Einen Schlüssel für diese Nachhaltigkeit vor der Balkon- oder Terrassentür halten Sie gerade in den Händen.

Mit der Natur gärtnern ist so unglaublich einfach. Unzählige kleine Helfer in Form von Effektiven Mikroorganismen nehmen Ihnen viel Arbeit ab. So entsteht nach und nach eine grüne Oase im Einklang mit der Natur, vielleicht sogar Ihr ganz persönlicher Kraftort.

Bitte geben Sie den Mikroorganismen ein wenig Zeit, das mikrobielle Milieu zu steuern, also die Koexistenz mit der Natur herzustellen. EM ist keine Tablette, die Sie Ihrem Garten verschreiben. Wahrnehmbare Erfolge stellen sich langsam und nachhaltig ein. Sie werden sehen, es lohnt sich.

Unser persönlicher Tipp für Ungeduldige, die schon zu Beginn einen schnellen Effekt im Garten erleben möchten: Verwenden Sie einfach den MikroDünger reichlich. Anders als üblich, heißt es beim Einsatz von EM – viel hilft viel. Viel bedeutet in dem Fall die Häufigkeit der Anwendung.

Mäßig, aber regelmäßig. Das ist das Geheimnis. Wir wünschen Ihnen viel Freude in der Natur mit den EM.

*Das EM-KO Team*

## EM – Was ist das eigentlich?

Sie schützen unsere Verdauung, helfen bei der Joghurt-, Wein-, Käse- oder Bierproduktion und machen die Natur erst schmackhaft und lebendig. Sie sehen:

„EM – Effektive Mikroorganismen“ sind quasi alte Bekannte.

Effektive Mikroorganismen oder kurz „EM“ bezeichnen eine Mischung von aufbauenden, mikroskopisch kleinen Lebewesen. Sie wirken positiv in nahezu allen Bereichen des Lebens.

**EM sind keine Modeerscheinung:** Entdeckt wurden sie in den frühen 1980er Jahren durch den japanischen Agrar-Wissenschaftler Prof. Dr. Teruo Higa. Heute sind EM-Produkte weltweit etabliert.

Weil Mikroorganismen auf nahezu jeder Oberfläche natürlich vorhanden sind, finden sie in vielerlei Lebensbereichen Anwendung. Die Zusammensetzung der Mikroben und anderen Zutaten stimmen wir deshalb in unseren Produkten genau ab.

Man teilt die Gemeinschaft aller Mikroorganismen vereinfachend in drei Gruppen ein:

**aufbauende** („regenerative“) Mikroorganismen, zu denen auch **die EM in unseren Produkten** gehören,

**krankheits- und fäulniserregende** („degenerative“) Mikroorganismen und

**neutrale** Mikroorganismen, die sich je nach Umgebung positiv oder negativ verhalten können.

Alle drei Gruppen befinden sich in einem „Milieu“ und sind bestimmend für dessen Zustand. Die Effektiven Mikroorganismen in unseren Produkten beeinflussen das jeweilige Milieu positiv. Sie entziehen Krankheits- und Fäulniserregern langfristig die Lebensgrundlage. **Und das ganz ohne Chemie!**



# 5 wirklich gute Gründe, warum Sie einen EM-Garten haben sollten.

1

**Obst und Gemüse aus EM-Gärten schmeckt besser.** EM schlüsselt nämlich Nährstoffe pflanzentauglich auf und zieht Bodenlebewesen an, die die Erde lockern. Die Pflanze bildet feinere Wurzeln aus und kann sich besser ernähren. Das Ergebnis: höhere und besonders schmackhafte Ernte.

2

**Wasser und Nährstoffe werden in EM-Gärten besser gespeichert.** Böden in EM-Gärten sind lockerer, sodass sie Feuchtigkeit gut aufnehmen können. Die Effektiven Mikroorganismen sorgen dafür, dass die Pflanze verfügbare Nahrung erkennen und verarbeiten kann.

3

**EM-Gärten kosten weniger.** Wer die Effektiven Mikroorganismen eine Weile anwendet, braucht mittelfristig weniger Dünger, erzeugt „frische Erde“ stets selbst und hat gesunde, stressresistente Pflanzen. Das „Ökosystem Garten“ schließt sich.

4

**Mehr Bodenleben, weniger Abfall und Schlepperei:** EM zieht Würmer an, die die Erde lockern. Außerdem können Sie mit EM aus Gartenschnitt, Laub und Co. reichhaltigen Dünger für Ihre Beete zaubern. Und das ganz ohne Fäulnis und besonders umweltschonend. Mehr dazu auf Seite 42.

5

**Sie können mehr Zeit im Liegestuhl verbringen,** denn in EM Gärten fällt langfristig weniger Arbeit an. Die Mikroben verdrängen schlechte Keime, stärken Pflanzen, beugen Fäulnis vor und halten ungebetene Gäste fern.

## EM-Pflege für Pflanzen im Topf, Kübel oder Balkonkasten

Der begrenzte Lebens- und Wurzelbereich von Pflanzen in Töpfen bietet die Möglichkeit, mit EM sehr schnelle Erfolge im eigenen Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse sichtbar zu machen.

Eine schöne Bestätigung für die Wirksamkeit der EM und eine tolle Übungsfläche für deren richtige Anwendung.



STEPHIE  
@FRAULEINOTTEN

Bepflanzte Gefäße und Töpfe gibt es in meinem Garten mehr als reichlich. Weil ich eine Vorliebe für spannende Pflanzgefäße aller Art hege, bin ich froh, die Effektiven Mikroorganismen zu meinem Vorteil nutzen zu können: sie beugen Fäulnis vor und sichern meine Ernte ab. Dafür gieße ich regelmäßig mit dem Garten- und Bodenaktivator. Dran bleiben lohnt sich!

Weil Töpfe nunmal geschlossene kleine Ökosysteme sind, habe ich das Gefühl, den Pflanzen mit dem MikroDünger noch mal etwas Extrakraft mitgeben zu können.

## EM-Pflege im Topf, Kübel oder Balkonkasten

### Diese Eigenschaften und Vorteile können Sie beobachten:

- 1 Die Pflanzen bilden mehr Wurzeln und können dadurch Nährstoffe und Wasser besser nutzen
- 2 Sie sind vitaler und wüchsiger; man sieht ihnen an, dass sie sich wohlfühlen
- 3 Sie erholen sich schneller von Stress wie Umtopfen, einen Standortwechsel oder extreme Temperaturen und Temperaturschwankungen
- 4 Sie sind widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten oder Schädlingsbefall
- 5 Gemüse, Obst und Kräuter haben einen besseren, intensiveren Geschmack



Unten reichlich Nahrung, oben Blütenpracht:  
**Bokashi Depot im Topf**

Dieser Trompetenbaum wächst auf einer Schicht Bokashi (hell gefärbte Schicht im Erdballen). Er belohnt seinen Besitzer dafür mit reicher Blütenpracht, sattgrünen Blättern und besonders feinem Wurzelwerk. Das macht ihn stressresistenter.

## ANLEITUNG

### So wird's gemacht: Ein Bokashi Depot im Topf anlegen

Pflanztopf oder -kübel zu 10 bis 20% mit Blumenerde füllen und andrücken • gleiche Menge EMIKO Bokashi oder eigenes Küchen-Bokashi einfüllen, wieder andrücken und mit Garten- und Bodenaktivator angießen • mit 2-5 cm Erde bedecken (frisches Bokashi darf zunächst nicht an die Wurzeln gelangen!) • Pflanze einsetzen und mit Blumenerde auffüllen. Anschließend mit MikroDünger und Garten- und Bodenaktivator angießen. • mit Mulch (z. B. Rasenschnitt) abdecken, damit die Erde nicht so schnell austrocknet, denn trockene Erde bedeutet auch Stress für die EM Effektive Mikroorganismen

### Produkte und Dosierung:



#### Bokashi Schwarzerde

1 Handvoll Bokashi auf  
5 Handvoll Erde



#### Garten- und Bodenaktivator

200 ml auf  
10-Liter-Gießkanne



#### MikroDünger

50-100 ml auf  
10-Liter-Gießkanne

s. auch  
Seite 36:  
„Was ist  
Bokashi?“



## EM-Pflege für Obst- und Gemüsebeete aller Art

Wer sein Obst und Gemüse mit Effektiven Mikroorganismen anbaut, wird die Erfolge schnell schmecken können. Warum das so ist, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Gemüsepflanzen lassen sich in Stark-, Mittel- und Schwachzehrer gliedern. Damit alle Pflanzen über das Jahr hinweg optimale Bedingungen im Beet vorfinden, macht es Sinn, eine Anbauplanung zu erstellen und sich Gedanken zu machen, in welchen Teilen des Beetes welche Pflanzen (nacheinander) angebaut werden sollen.

Besonders nennenswert, wenn es um den Anbau von Lebensmitteln geht: EMIKO Garten-Produkte sind frei von synthetischen Zusätzen. Sorgfältiges Abwaschen vor dem Verzehr? Nicht nötig.





## EM-Pflege für Obst- und Gemüsebeete aller Art Diese Eigenschaften und Vorteile können Sie beobachten:

- 1 Alle auf Seite 12 genannten Vorteile gelten auch für den Obst- und Gemüseanbau.
- 2 Gemüse, Obst und Kräuter haben durch die verbesserte Wurzelbildung und Nährstoffaufnahme einen intensiveren Geschmack.
- 3 Früchte haben weniger faule Stellen, denn die positive Mikroben-Besiedlung lässt keinen Platz für Keime. Infolgedessen:
- 4 Weniger Schädlingsbefall, denn faule Stellen und die daraus folgenden Gerüche locken unbetene Gäste an und schaffen die Voraussetzung zum Eindringen.
- 5 Mit EM lässt sich die Ernte länger lagern, denn Effektive Mikroorganismen beugen Fäulnis und Keimen vor. Waschen Sie die Ernte mit einer Lösung aus Wasser und EMIKOSAN (40 ml auf 1 l Wasser). So können Sie Obst und Gemüse länger aufbewahren.



Die Ernte läuft über:  
EM-Hochbeete vor dem EMIKO  
Büro in Meckenheim

## ANLEITUNG

### Geschmacksexplosion: EM-Erde für bestes Obst- und Gemüse

Planen Sie ein, die Erde 3 Monate reifen zu lassen. Am besten pflanzen Sie sogar Klee darauf. Der gibt Stickstoff ab und düngt den Boden zusätzlich. • 10 kg Blumenerde zum Mischen in eine Schubkarre oder Wanne füllen. • Zur Langzeitdüngung 500 g Küchen-Bokashi hinzugeben. • Gemisch mit Garten- und Bodenaktivator anfeuchten und gut durchmischen. • 50 g Urgesteinsmehl runden die Mischung ab. Damit fügen Sie Mineralien und Spurenelemente hinzu. Die Bodenstruktur verbessert sich. • Nach 3 Monaten Reife mit Klee obendrauf alles mischen und die reichhaltige Erde nutzen. Schützen Sie Pflanze und Mikroben mit Mulch.

### Produkte und Dosierung:



**Bokashi  
Schwarzerde**  
500g auf 10 kg Erde



**Garten- und  
Bodenaktivator**  
200 ml auf 10-Liter-Gießkanne



**Urgesteins-  
Mehl**  
50 g auf 10 kg Erde



Eindrücke aus dem  
EM-Garten von  
Gartengemüsekiok

## Vier einfache EM-Maßnahmen von Wurzel bis Blatt: So sorgen Sie für starke Pflanzen und eine reiche Ernte

- 1 Auch im Gemüsebeet taugen Bokashi-Depots:** Im Abstand von ca. 50 cm in alle Richtungen werden hierfür 15–20 cm tiefe Löcher in den Boden gegraben. Das Loch wird mit einer Handvoll Bokashi gefüllt und anschließend mit Erde verschlossen. Gern schlagen die Pflanzen sogar ihre Wurzeln in Richtung des Depots. Diese Borretsch-Pflanze hat über den Winter sogar eine dicke Wurzel in das benachbarte Bokashi-Depot gelegt. Zugegeben: geplant war es so nicht, aber beeindruckt hat es uns schon.



- 2 Ab in die Gießkanne:** Nutzen Sie den MikroDünger, um Ihren Pflanzen, gerade den Starkzehrern, eine Extraportion Wachstumskraft zur Verfügung zu stellen. 50 bis 100 ml auf eine 10-Liter-Gießkanne genügen. Wer sicherstellen möchte, dass die Nahrung schnell den Weg in die Pflanze findet, kann mit dem Garten- und Bodenaktivator (200 ml auf eine 10-Liter-Gießkanne) weitere emsige Mikroorganismen hinzufügen.

- 3 Kein Platz für ungebetene Gäste:** Wo gute Mikroorganismen (EM) sitzen, da ist kein Platz für Keime, unerwünschte Krankheitserreger und Fäulnis. Deshalb lohnt sich die äußere Blattbehandlung mit PflanzenFit. Chili und Knoblauch vertreiben unerwünschte Besucher. Die guten Mikroben besiedeln Blatt und Stängel positiv. Achtung: die Blüte unbedingt aussparen.

### Produkte und Dosierung:



**MikroDünger**  
50–100 ml auf  
10-Liter-Gießkanne



**Garten- und  
Bodenaktivator**  
200 ml auf 10-Liter-Gießkanne



**PflanzenFit**  
5 ml auf  
1 Liter Wasser



- 4 Abfälle wiederverwerten:** Schließen Sie den Kreislauf, indem Sie Abfälle aus Küche und Garten einfach wieder in den Boden einbringen (Bokashi / EM-Kompost). Wer dem Boden Nährstoffe entnimmt, kann sie so ganz einfach wieder hinzufügen, ohne große Mengen Dünger zu nutzen. Denn die reiche Ernte kostet den Boden viel Energie. Das Begießen mit Garten- und Bodenaktivator macht die Nährstoffe für die Pflanze schneller verfügbar. Mehr dazu ab Seite 36.

## Info-Sammlung

### Unbewachsener Boden und regenerativer Gartenbau

**Eigentlich sagt uns der Boden ganz genau, was er braucht.** Ein aufmerksamer Blick in den Garten genügt. Wo die Erde sichtbar ist, können sich Flechten, Pilze, Algen und Moos bilden – erkennbar an einem grünen Belag auf dem Boden. Die Gründe dafür sind im unbewachsenen Boden zu suchen. Die Bodenbiologie, mit all ihren unterschiedlichen Bewohnern, von Bakterien bis Würmern leidet Hunger und verbraucht übrig gebliebene Nahrung im Boden. Dadurch entstehen Gase, die ein Algenwachstum auf der Oberfläche zur Folge haben. Die Bodenbiologie leidet und kommt aus dem Gleichgewicht. Zudem werden eine Reihe von Unkräutern zum Keimen angeregt. Die entwichene Energie muss dem Boden dann wieder zugeführt werden.

**Der bessere Weg:** Die Energie im Boden konservieren und die Bodenbiologie am Leben halten. Gesteuert werden diese Vorgänge durch eine dauerhafte Begrünung mit Zwischenfrüchten, Untersaaten, hochwertigen organischen Düngemitteln wie Bokashi und der Versorgung mit Effektiven Mikroorganismen, die Fäulnis wirksam verhindern und das Bodenleben ankurbeln. So entsteht ein aktiver, lebendiger Boden.

Bis der Boden mit lebenden Pflanzen bedeckt ist, bietet es sich an, ihn nach der Saat mit Mulch zu bedecken. Das hält Wasser im Boden und ein anschließendes Angießen ist nicht oder nur im geringen Umfang notwendig. Der Aufgang der Saat ist so auf natürliche und ressourcenschonende Weise gewährleistet.



#### **Fit für Herbst und Winter:**

Beschwert mit z.B. Steinen aus dem Garten ist Mulch auch ein reichhaltiger Schutz für Kübelpflanzen an kühlen Tagen.



## EM-Pflege für den Rasen

Ein gepflegter Rasen ist der Stolz jeden Gartenbesitzers. „Gepflegt“ legt der Naturgarten-Freund jedoch anders aus als der Liebhaber des englischen Rasens – in Einem stimmen sie jedoch überein: Satt grün und gesund soll er sein, gleichmäßig wachsen, keine kahlen Stellen haben und gleichzeitig pflegeleicht sein. Die Auswahl der Mähtechnik und ein darauf abgestimmter Einsatz von EM-Maßnahmen kann bei alledem sinnvolle Hilfe für Pflanzen und Boden leisten.

## Info Sammlung Rasenpflege

### Wann im Gartenjahr mähe ich das erste Mal?

Im Frühjahr, bei einer Grashalm-Höhe von ca. 7 cm – aber bitte nicht zu kurz, damit die Wiese nicht austrocknet. 4–5 cm sind ideal.

### Mähen oder mulchen?

Forscher in Wien haben sich mit dieser Frage beschäftigt und herausgefunden: Gemulchte Rasen bieten tolle Vorteile. Einige davon wären z.B. ein frischerer Farbton, weniger Lücken und Unkrautdruck sowie ein bis zu 40% aktiveres Bodenleben. Außerdem benötigt er, dank der zusätzlichen Organik, weniger Dünger. Gute Argumente, finden wir. Am Ende aber eine Frage der Vorliebe.

### Wozu Effektive Mikroorganismen auf den Rasen geben?

Ein aktives Bodenleben sorgt für eine konstante Nährstoffversorgung der Gräser. Der Boden kann die Nahrung besser halten, ist locker und wird gut durchwurzelt. Eine Bewässerung wird – sogar bei Hitze – nur selten nötig. EM-versorgte Böden halten nämlich vergleichsweise viel Wasser.

### Was tun EM für einen gemähten Rasen?

EM kann die beim Mähen entnommene Organik etwas ausgleichen und positiv auf das optische Gesamtbild einwirken. Eine einfache EM-Anleitung finden Sie auf Seite 26.



Angießen mit dem Garten- und Bodenaktivator fördert und füttert das Bodenleben.

Der EMIKO Gartendünger ist ein handfestes Nährstoffplus für den Rasen.



## Ab auf die Wiese: Gemähten Rasen mit EM unterstützen

**Im Frühjahr** als Startdüngung GartenDünger fest und UrgesteinsMehl verstreuen

**Alle 4 Wochen** das Bodenleben aktivieren: Wässern mit MikroDünger; ab August auch mit Garten- und Bodenaktivator. Am einfachsten geht das mit einem Dosiermischgerät.

**Unabhängig der Mähtechnik:** pro Jahr 500 g EM Super Cera C Pulver pro 100 m<sup>2</sup> ausbringen, um die Lebensbedingungen der Mikroben zu verbessern.

**Wichtig:** der Blick aufs Wetter. Direkte Sonneneinstrahlung haben Mikroben nicht gern. Der EM-Gärtner nutzt zum Ausbringen den Regen.

### Produkte und Dosierung:



## Fahrplan zur Rasen-Neuanlage

**Im Herbst** Boden mit dem Spaten umgraben. Vorher mit Garten- und Bodenaktivator sprühen und Bokashi, Mulch oder Kompost (das, was zur Verfügung steht) einarbeiten, um Nährstoffe einzubringen.

Den Boden fein zerkrümelnd und abziehen, um eine gerade Fläche zu erhalten. Nicht vergessen, Zeit einzuplanen, damit der Boden sich setzen kann. So hat er später keine unerwünschten Dellen.

**Das Frühjahr** ist der ideale Aussaat-Zeitpunkt. Die Saat mit Garten- und Bodenaktivator und UrgesteinsMehl zu beizen hilft dem Keimverhalten des Rasens. Auch etwas Sand beizumischen kann förderlich sein.

Circa zwei Wochen sollte der Rasen anwachsen. Dann kann der Wuchs mit MikroDünger gefördert werden. Später bietet sich das Düngen mit dem GartenDünger fest als Nährstoffplus an.

## Noch mehr Rasen: Ab in den Online-Blog

Rasen pflegen im Frühjahr



Rasenprobleme mit EM beheben



Stark gegen Trockenheit und Hitze



### Bokashi Schwarzerde

Einen 8 kg Beutel Bokashi auf 10 m<sup>2</sup> Rasen verteilen



### MikroDünger

50–100 ml MikroDünger pro 10-Liter-Gießkanne, im Dosiermischgerät: 0,5–1%



### Garten- und Bodenaktivator

0,2 l auf 10-Liter-Gießkanne pro 10 m<sup>2</sup> Rasen, im Dosiermischgerät: 2,0%



### Super Cera C Pulver

500g auf 100 m<sup>2</sup> Rasen verstreuen



### Dosiermischgerät

zur einfachen Ausbringung flüssiger EM-Produkte



### Gartendünger fest

200g pro m<sup>2</sup> Rasen verstreuen



**KARIN ZWERMANN**  
GARTEN-BUCHAUTORIN

Seit 2006 setze ich die Effektiven Mikroorganismen der EMIKO in meinem Blütenmeer ein. Wertvolles organisches Material wird durch EM zu humosem Dünger, Pflanzerde wird mit EMIKO Urgesteinsmehl und EM Super Cera C Pulver aufgewertet. Substratkohle verbessert die Bodenqualität und dient auch zur Herstellung von Bokashi. Während der Vegetationszeit hilft der EMIKO GartenDünger mit wichtigen Spurenelementen und Nährstoffen. Regelmäßig wird der Garten mit dem Garten-, und Bodenaktivator gegossen. Die Pflanzen im Garten danken es mit hoher Blühfreudigkeit, mit sehr gutem Gemüse und gerade beim Tomatenanbau in meinem Gewächshaus sind die Erträge unglaublich hoch. Das aufgefangene Regenwasser wird mit EM-Keramik Pipes in den Regenfässern energetisiert. Mich hat von Anfang an die großartige Wirkung bei den Pflanzen, Sträuchern und Hecken überzeugt. Besonders das Wissen, dass keines der Produkte schädlich für die Umwelt, Kinder oder Haustiere ist, gibt mir ein gutes Gefühl bei der täglichen Nutzung.



*üppig*

## EM für Blühendes, Sträucher, Bäume & Hecken

Wer seine blühende Oase das ganze Jahr über mit Effektiven Mikroorganismen unterstützt, hat insgesamt mehr Zeit, den malerischen Ausblick aus dem Liegestuhl zu genießen.

Gerade im Herbst steht aber noch mal Büsche und Sträucher schneiden, auslichten und Stauden teilen auf dem Hobbygärtner-Programm. Außerdem wird neu gepflanzt und reichlich aufgeräumt. Bei vielen Maßnahmen kommen die EM-Produkte für den Garten nochmal zum Einsatz, bevor die Vegetation zur Ruhe kommt. Bereits im Herbst werden die Weichen für das nächste Gartenjahr gestellt.

Einige konkrete Tipps und Tricks rund um den blühenden Garten mit all seinen Stauden, Sträuchern und Bäumen finden Sie im folgenden Kapitel.

## Stärkung für Zierbeete und holzige Gewächse

### 5 einfache EM-Tipps für prächtige Blüten und üppige Sträucher:

- 1 Chili, Knoblauch und EM sind eine großartige Mischung gegen ungebetene Gäste. Während der Geruch abschreckend auf die Nutznießer wirkt, besiedeln die EMs Blätter und Stängel und nehmen Pilzen und Co. die Nahrungsgrundlage. PflanzenFit vereint diese drei Komponenten.
- 2 Bokashi Depots taugen auch für Bäume, Stauden und Sträucher. Dafür einfach einen Abstand von ca. 50 cm um Gewächse lassen und ca. 15 cm tiefe Löcher mit Bokashi (selbstgemacht oder fertig) füllen und mit Erde bedecken.
- 3 Schlechtes Wetter gibt es nicht: der EM-Gärtner bringt seine Mikroben vor dem Regen aus. So gelangen sie direkt dahin, wo sie am besten arbeiten können: unter die Erde. Direkte Sonneneinstrahlung macht ihnen ohnehin bloß das (Über-)Leben schwer.
- 4 Erde möchte am liebsten überall bedeckt sein. Ein allzeit bewachsener Boden trocknet selten aus. Mehr Bewurzelung heißt auch: mehr Poren zur Wasseraufnahme. Untersaaten, wie z.B. Weißklee, halten Nährstoffe und Mikroben im Boden und schützen vor Überhitzung.
- 5 Für eine prächtige Blütezeit brauchen Gewächse Mineralien und Nährstoffe. Die lassen sich mit Urgesteinsmehl ganz leicht in die Blumenerde ergänzen. Wer parallel mit Garten- und Bodenaktivator angießt, sorgt dafür, dass die Nahrung auch schnell in die Pflanze hinein findet.

EM-Garten von  
Buch-Autorin Karin Zwermann



## ANLEITUNG

### Was im Wald ganz natürlich funktioniert, klappt auch im Beet: **Schutzmantel aus Laub und EM**

Die Erde rund um das zu schützende Gewächs mit 3–4 cm Rasenschnitt bedecken. • EM Super Cera C Pulver darüber streuen. • Mit Gemisch aus Garten- und Bodenaktivator und Wasser anfeuchten. • Alles kräftig mit Laub bedecken. Mehr ist mehr! • Alles kräftig angießen. • Je nach Bedarf mit Steinen beschweren. Der Herbst kann windig sein.



### Produkte und Dosierung:



**Super Cera C Pulver**  
die Fläche dünn bestäuben



**Garten- und Bodenaktivator**  
200 ml auf 10-Liter-Gießkanne



## Sanierung mit Mikroben Baumpaste für geschwächte oder kranke Bäume

Urgesteinsmehl mit EM Super Cera C Pulver zur Verbesserung der Lebensbedingungen für die beigefügten Mikroben vermischen. • Zur Bindung etwas Öl (z.B. Rapsöl) hinzugeben. • Garten- und Bodenaktivator (lebende EM) beimischen, bis eine Art Paste entsteht. • Für bessere Haltbarkeit kann wahlweise Tapetenkleister (Zellulosebasis, ohne chemische Zusätze!) hinzugefügt werden. • Die Paste sollte so weit wie möglich in etwaige Risse/Wunden eingebracht werden. Bei noch kleinen Bäumen und insbesondere bei Obstbäumen wird der Stamm komplett mit der Baumpaste eingestrichen.

Mehr dazu:  
Ab in den Online-Blog

Baumsanierung mit  
Effektiven Mikroorganismen



Etwas Öl in der Paste wirkt als Bindemittel und macht die Paste resistenter gegen Abwaschung durch Regen.

## Geschwächte und kranke Bäume stärken Weitere Möglichkeiten und Ideen mit EM:

- 1 Wie weit reicht die Krone des zu schwächelnden Baumes? Stellen Sie sich in diesem Umfang einen Kreis rund um den Stamm vor. Graben Sie auf der Kreislinie alle 50 cm ca. 30-50 cm tiefe Löcher und füllen Sie sie mit einer Mischung aus Bokashi und Urgesteinsmehl. Anschließend werden die Löcher wieder geschlossen. Die Depots liefern dem Baum wertvolle Nahrung und aktivieren das Bodenleben.
- 2 Gießen Sie die gesamte Baumscheibe mit Garten- und Bodenaktivator. Das aktiviert zum einen etwaige Depots (s. Punkt 1), bereichert aber vor allem auch das Bodenleben.
- 3 Mulchen Sie rund um den Baum herum (z.B. mit frischem Rasenschnitt). So wird er weiterhin ausreichend mit organischem Material versorgt. Das Angießen mit Garten- und Bodenaktivator beschleunigt die Umsetzung des Materials in verwertbare Nahrung.
- 4 Besprühen Sie das Blattwerk regelmäßig mit einer Wasser-EM-Lösung, z.B. Garten- und Bodenaktivator oder auch PflanzenFit. Die Mikroben besiedeln die Oberflächen positiv und nehmen somit unerwünschten Sporen und Pilzen den Platz.

Für alle Maßnahmen gilt: Gut Ding will Weile haben. Alle bisher genannten Maßnahmen sollten bei stark geschädigten Bäumen für vier Jahre, bei weniger stark geschädigten Bäumen für zwei Jahre eingeplant werden.

### Produkte und Dosierung:



#### Urgesteinsmehl

für Baumpaste 50 g  
auf 250 g Super Cera C,  
sonst 200 g pro m<sup>2</sup>



#### Super Cera C Pulver

für Baumpaste 250 g  
mit 50 g Urgesteinsmehl  
vermengen



#### Garten- und Bodenaktivator

200 ml auf 10-Liter-Gießkanne

## Bokashi und Kompost

Der klassische Kompost ist den meisten Gartenbesitzern bekannt. Aus Garten- und Küchenabfällen wird nach und nach wieder neue Erde, die wir gern im Garten verwerten.

In diesem Kapitel möchten wir aber auch auf eine weitere sehr gehaltvolle Alternative aufmerksam machen: das Bokashi. Mit dem Kompost hat es die farbenfrohe Erscheinung gemeinsam. Es gibt aber nennenswerte Unterschiede, die das Bokashi zu einer nicht nur sehr umweltfreundlichen, sondern auch alltagstauglichen Alternative machen.

Auf YouTube können Sie auf dem Kanal von „Gartengemüsekiost“ ausführlich anschauen, wie der Bokashi-Eimer richtig befüllt wird.



ZUM VIDEO



*bunt*



JEN

@GARTENGEMÜSEKIOSK

Bokashi erobert unsere Beete zurecht! Es enthält die ganze Power in einer wunderbar „vorverdauten“ Form für unsere Böden. Sie können die Nährstoffe leichter aufnehmen und für die Pflanzen verfügbar machen. Unser Garten- und Küchenbokashi stellen wir mit Effektiven Mikroorganismen her, seit Jahren mit vollem Erfolg. Wer gutes Gemüse ernten möchte, muss das Bodenleben füttern. Bokashieren recycelt unsere Abfälle und macht Nahrung daraus. Eine Win-Win Situation!

## Was ist Bokashi?

### Oder: wie aus Küchenabfall wertvoller Dünger wird

Bokashi (jap.: „Allerlei“) ist für Sie interessant, wenn Sie organische Küchenabfälle bislang in den Müll entsorgen. In einem Bokashi-Eimer werden Abfälle wie z.B. Überreste von Obst und Gemüse, Blätter, Brot u.v.m. gesammelt. Dann werden sie luftdicht verschlossen und mit Effektiven Mikroorganismen angereichert. Via Fermentation wird aus der Masse ein gehaltvoller Dünger. Über den Hahn am Eimer kann Flüssigkeit entnommen werden, die sich als nährstoffreicher Gießwasserzusatz, aber auch als starkes Abflussklar bestens eignet. Zusätzlich entsteht eine reichhaltige Festmasse, die lasche Blumen-erde wieder anreichert und im Garten als Nährstoffdepot taugt.

WOCHE 1

WOCHE 2

WOCHE 3

WOCHE 4

Bokashi-Eimer befüllen

Die Reste fermentieren im Eimer

Sie können den Saft abzapfen und als Dünger nutzen

Bokashi verarbeiten

Nach kurzer Zeit vererdet die bunte Nährstoffflut im Boden. Dann ist sie auch weniger sauer als bei der Entnahme aus dem Eimer. Besonders Starkzehrer und auch das Bodenleben fühlen sich hier wohl. Mit dem Prozess des Bokashierens schließen Sie den Kreislauf: die Nährstoffe, die die Pflanze zum Wachsen aus der Erde erhielt, geben Sie als Bokashi zurück in den Boden. Eine zielsichere Maßnahme gegen die Verarmung der Böden, die zudem weniger Energieverluste hat als eine klassische Kompostierung.

### Mehr Tipps zur Bokashi Herstellung finden Sie im EMIKO Blog:

- Was darf rein ins Bokashi? Was bleibt besser draußen?
- Wie dosiere und befülle ich?
- Typische Fehler und passende Produkte



### Die Luft muss raus!

Sauerstoff begünstigt Fäulnis, deshalb wird beim Befüllen die Luft aus jeder Lage bestmöglich herausgedrückt. Das geht händisch oder mit einem Stampfer.

## Das Beste rausholen

### 5 Tipps für ein gelungenes Bokashi

- 1 Achten Sie darauf, dass der Eimer nie lange offen steht und nach dem Befüllen wieder luftdicht verschlossen wird. Am besten beschweren Sie den Deckel mit Steinen, einem Sand-Beutel o.ä.
- 2 Schneiden Sie Abfälle so klein wie möglich. So haben die Effektiven Mikroorganismen besonders viel Oberfläche zum Wirken und Arbeiten.
- 3 Wenn Sie Schwierigkeiten mit Fäulnis, Gerüchen und Schimmel haben, seien Sie einfach besonders großzügig bei der EM-Beigabe. Die kleinen Helfer beugen diesen unangenehmen Erscheinungen gut vor.
- 4 Zapfen Sie den Saft regelmäßig ab. Er kann sonst die Fermentation stoppen oder gar kippen lassen.
- 5 Nutzen Sie die Erzeugnisse – ob fest oder flüssig – recht zeitnah. Dann ist die Vielfalt im Produkt am größten. Zur Lagerung verschließen Sie alle Behältnisse möglichst luftdicht und drücken Sie den Sauerstoff vorher heraus.

## Tausendsassa Bokashi – ob fest oder flüssig: 5 Möglichkeiten, fertigen Bokashi-Dünger zu nutzen

- 1 Wer regelmäßig Bokashi-Saft abzapft, muss kein **Abflussklar** mehr kaufen. Die Säure im Saft des Bokashi sorgt für Ordnung im Rohr (2x wöchentlich 10 ml pro Liter Wasser) und die Mikroben ernähren sich von kleinsten Überresten.
- 2 **Erde aufwerten** leicht gemacht: wenn Sie noch Zeit bis zum nächsten Eintopfen haben, mischen Sie das fertige Bokashi einfach mit alter Erde an. Lassen Sie es ca. 2 Wochen stehen und vererden. Das Bokashi spendet neue Energie und Nährstoffe und verwandelt den Erdrest in gehaltvollen Boden für kommende Pflanzarbeiten.
- 3 Das **Bokashi-Depot** ist ein toller Tipp für alle, die sich Düngearbeiten sparen wollen. Die Anleitung dazu gibt es auf Seite 13. Funktioniert im Topf, aber auch im Beet.
- 4 **Aufbewahrung und zugleich Düngung:** Eimer schon voll? Entnehmen Sie die fertig fermentierte Festmasse nach drei Wochen, füllen Sie sie randvoll in einen Ton-Topf ohne Loch und deponieren Sie den Topf kopfüber im Beet. Das Bodenleben kann so hineingelangen und die Pflanzen bereits nach Bedarf Nährstoffe herausziehen. Mit der Zeit vererdet die Masse und verliert Säure. Sie kann eingearbeitet und der Topf neu befüllt werden. Hier ein Blick unter den Topf:



nach 3 Wochen Fermentation



vererdet nach 3-4 Monaten



voller Kleinstlebewesen

- 5 Der Bokashi-Saft steckt voller Kraft und Nahrung. Deshalb ist er zeitnah nach der Entnahme der perfekte Gießzusatz (2-3 ml pro Liter Wasser). Einmal wöchentlich kann er als Kurzzeitdünger beigegeben werden. Schwimmende, weiße Flocken obenauf sind Hefen, die dort ihren Dienst verrichten und zur Fermentation beitragen.

**Immer wichtig bei der Verwendung: Bokashi-Erzeugnisse (fest und flüssig) sind sauer. Geben Sie sie deshalb nicht zu nah an Wurzeln und Jungpflanzen, um Verbrennungen vorzubeugen.**



## Bokashi oder Kompost? Unterschiede und Gemeinsamkeiten

### PROZESS

Fermentation unter Luftabschluss

Kompostierung unter regelmäßiger Belüftung

### GERUCH

säuerlich (wie Sauerteig, Sauerkraut) bis leicht alkoholisch; etwas abhängig vom Ausgangsmaterial

typischer, leicht süßlicher Kompost-Geruch

### BESONDERHEIT

enthält sehr viele zellschützende Antioxidantien für Bodenlebewesen und Pflanzen, 27-fach geringerer CO<sub>2</sub> Fußabdruck als Kompost

bis zu 65% mehr Kohlenstoffverlust als beim Bokashi und bis zu 14% höherer Stickstoffverlust

### ARBEITSAUFWAND

Muss nicht umgeschichtet oder durchmisch werden

wird regelmäßig umgeschichtet

### ART DER AUSBRINGUNG

ausstreuen, oberflächlich einarbeiten, mit EM-Wasser-Lösung angießen

flächig: ausstreuen, oberflächlich einarbeiten

als Nährstoffdepot (S. 13) oder zur Aufwertung von Pflanzenerde (S. 17)

### Im Großen wie im Kleinen:

Für EM-Kompost als auch Bokashi gilt gleichermaßen: was im kleinen Rahmen (z.B. im Topf) funktioniert, geht ebenso auf großer Fläche.

Wer viel Rasenschnitt oder Organik aller Art übrig hat, kann mit viel Verdichtung, möglichst wenig Sauerstoff und einer EM-Beigabe ein großflächiges „Rasenschnitt-Bokashi“ o.ä. anlegen.

Dazu beraten wir Sie gern.



Was im Garten funktioniert, nutzt auch die Landwirtschaft...

## EM für den Kompost Wenn Kompost, dann richtig.

Ein gutes Argument für den Kompost ist der Boden-neutrale pH-Wert und seine einfache Herstellung. Bei der Ausbringung entfällt eine Wartezeit wie beim Bokashi.

Ein nicht optimal angelegter und nicht gut durchlüfteter Kompost neigt allerdings zur Fäulnis: Bakterien produzieren unter anaeroben Bedingungen (Luftabschluss) Gase wie Ammoniak und Schwefelwasserstoff, zudem entsteht das klimaschädliche Gas Methan. Um diesen Effekt zu minimieren, sollte der Kompost mit EM (Garten- und Bodenaktivator) stabilisiert werden.

Die so hergestellte EM- Kompost Mischung wird maximal 35°C warm und konserviert so Nährstoffe effektiv. Diese stehen nach dem erfolgreichen Rotteprozess dem Boden als Nährstoffplus zur Verfügung.

Wer die Bodenorganismen vollumfänglich ernähren will und Dünger so weit wie möglich reduzieren möchte, dem raten wir zur Herstellung von Bokashi.

## Selbstgemacht statt eingekauft: Aus eigenem Boden »gute Erde« machen

Zu Anfang des Gartenjahres beginnt das große Baumarkt-Stürmen. Dabei die beliebte Anlaufstelle: die Ecke mit der Blumenerde oder das Regal mit den Düngemitteln. Während so manche Spezialmischung Sinn ergibt, wird auch oft aus Not gekauft: hat man doch selbst keine „gute Erde“ im heimischen Garten und der Ertrag könnte besser sein.

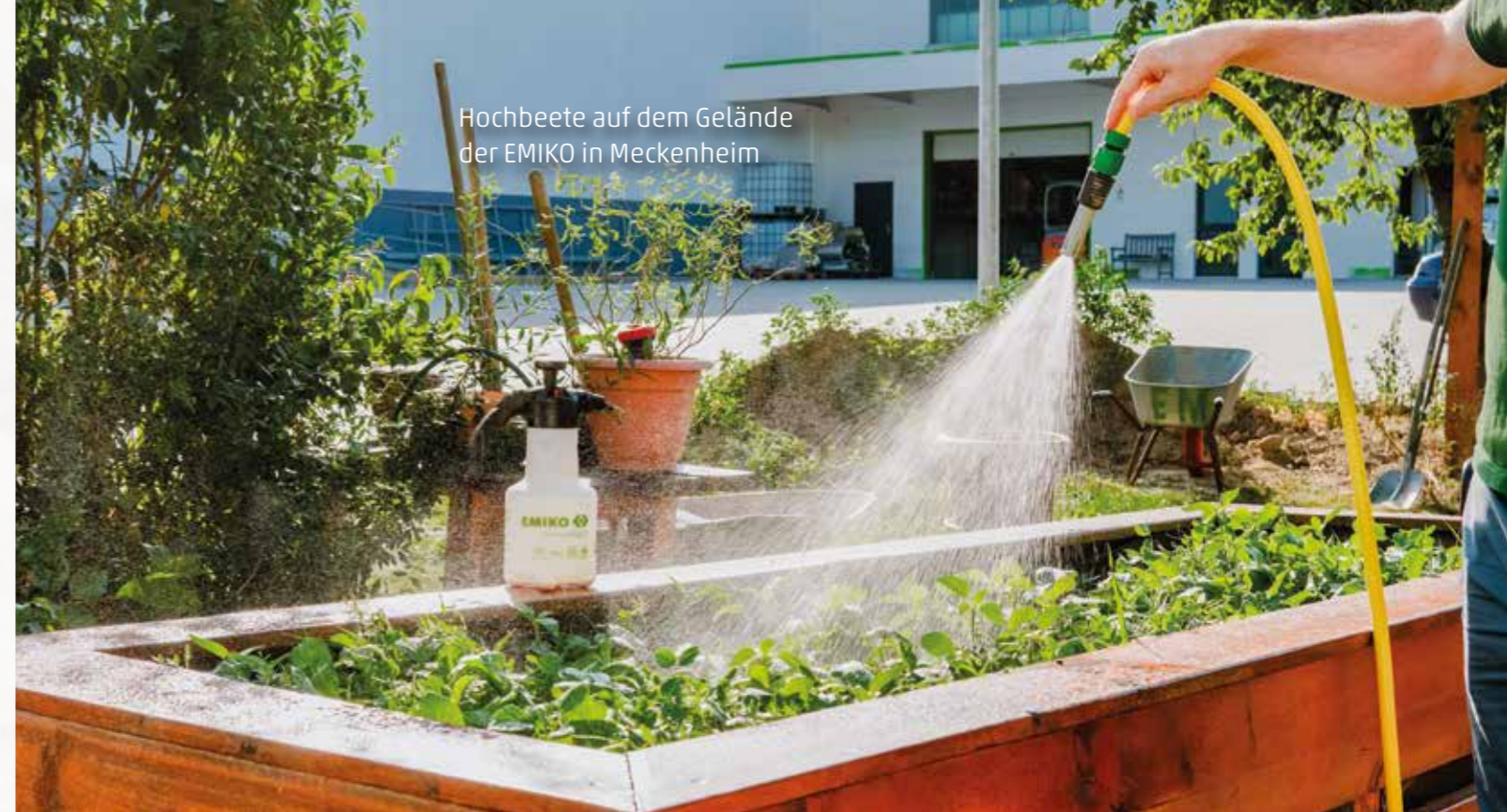
### Etwas Wichtiges bedenken die Einkaufenden jedoch oft nicht:

„Kompost-Erde“ kann in der Regel eine Pflanze nicht vollständig und langfristig ernähren, sodass sie ihre volle Pracht entfalten kann. Nur allzu schnell müssen die Nährstofflücken mit Düngemitteln aufgefüllt werden, was wiederum die Bodenbiologie schädigen kann. Gedüngt wird darüber hinaus unkontrolliert, weil der genaue Nährstoffbedarf, anders als beispielsweise in der Landwirtschaft, nicht bekannt ist. Die Folge sind hoffnungslos überdüngte Gärten, Töpfe und Hochbeete.

**Besser funktioniert ein nachhaltiges und regeneratives System mit den gartenverfügbaren Nährstoffen.**

### Gartenerde mit EM beleben

Trägt sich leichter als säckeweise Erde und wirkt nachhaltig positiv im Boden: Durch die Beimpfung mit Garten- und Bodenaktivator werden Bakteriengruppen und Nützlinge im Boden unterstützt, um Fäulnis zu unterdrücken, nachhaltig Nährstoffe zu binden und Humus aufzubauen.



Hochbeete auf dem Gelände der EMIKO in Meckenheim



## Vier Hilfsmittel für „gute Erde“ im eigenen Garten

**1 Die Verwendung von Bokashi statt Kompost** sorgt für weniger Verluste und hat eine höhere Düngewirkung

**2 Untersaaten: Der gesamte Gartenboden sollte immer vollständig bewachsen sein.** Ein Beispiel: Weißklee oder Rasengenetik unter Kohl pflanzen. Der Klee stellt als Leguminose dem Kohl Stickstoff zur Verfügung und der Boden ist komplett durchwurzelt.

**3 Artenreiche Zwischenfrüchte**, um den Gemüsegarten zwischen Folgekulturen zu bepflanzen oder grün über den Winter zu bringen. So bleibt die Bodenbiologie aktiv.

**4 Sämtliche Erntesterne, Schnittgut und Zwischenfrüchte** werden wiederkehrend in den Boden eingearbeitet und mit EM stabilisiert. Zur Unterstützung werden je nach Anwendung Bokashi, Gesteinsmehl, oder organischer Dünger zugegeben.

## Ungebetene Gäste

### Warum Pflanzenstärkung auch ohne Chemiekeule geht

**Funktioniert das Zusammenspiel der Mikroorganismen untereinander, ist die Pflanze von außen gut geschützt, denn ihre Oberfläche ist komplett besiedelt. Es ist schlicht kein Platz für eine „feindliche Übernahme“.**

Kommt es jedoch durch innerliche oder äußerliche Einflüsse zu einem Ungleichgewicht der Mikroorganismen auf der Pflanze, haben pilzliche, bakterielle oder virale Krankheitserreger plötzlich eine Chance, sich zu vermehren. Mehltau, Fäulniskrankheiten, Roste, Streifen- oder Mosaikkrankheiten können sich nun auf Blättern, Früchten und Stängeln ausbreiten. Auch Schädlinge aller Art fühlen sich durch die abbauenden Prozesse eingeladen.

Die EM-Technologie in EMIKO PflanzenFit mit einem hohen Gehalt an Chili, Knoblauch und weiteren Pflanzenextrakten hat sich zur Regeneration der Mikrobengemeinschaft bewährt. Sie stellt das natürliche Gleichgewicht auf der Pflanzenoberfläche wieder her.

Knoblauch und Chili wirken abweisend auf tierische Schadorganismen. Somit eignet sich „PflanzenFit“ bei regelmäßigem Einsatz auch zur Abwehr gegenüber Schädlingen.

Auf diese Weise kann sich die Pflanze selbst vor Keimen schützen, die sich sonst auf ihrer Oberfläche vermehren könnten. Die Erträge sind geschützt und fallen oft sogar üppiger aus.



## ANLEITUNG

### Ganz natürlich Pflanzenstärkung mit gehaltvoller EM-Spritzbrühe

**1** Alle u.g. Bestandteile in Drucksprühgerät geben. **2** Mit Wasser bis auf gewünschte Menge auffüllen. **3** Alle 2-3 Tage über betroffene Pflanzen sprühen – nicht bei direkter Sonneneinstrahlung! Bei im eigenen oder Nachbargarten bereits erkrankten Pflanzen auch häufiger anwenden.

Besonders sinnvoll ist dieses Rezept auch bei andauernd feuchtwarmer Witterung und nach dem Schnitt. Es stärkt die Pflanze äußerlich und regt zugleich das Wachstum an.

#### Produkte und Dosierung:



#### Super Cera C Pulver

5 g pro  
Liter Wasser



#### PflanzenFit

5 ml pro  
Liter Wasser



#### Garten- und Bodenaktivator

20 ml pro Liter Wasser

Feinsprühflasche  
500 ml  
zur Vernebelung der  
Pflanzen



## Mikroben im (Gieß-)wasser EM aus der Kanne oder fein gesprüht

Eine einfache, effektive Maßnahme bei der Pflanzenpflege ist die Verwendung von EM-X Keramik Pipes im Gießwasser. Sie verkleinern die Wassercluster und erleichtern der Pflanze somit die Wasseraufnahme. Im Wasserbehälter bzw. in der Gießkanne sollten dazu ständig Pipes liegen. Nach jedem Gießen wird der Behälter wieder voll mit Wasser aufgefüllt und bleibt mit den Pipes bis zum nächsten Gießen stehen.

Effektive Mikroorganismen auf den Blättern sorgen dafür, dass diese sauber bleiben und glänzen. Weiterhin ergänzen sie die ohnehin vorhandenen Mikroorganismen auf den Blättern zu einem wirksamen Schutzschild. Dafür können Pflanzen regelmäßig in feinen Sprühnebel aus Wasser mit etwas Garten- und Bodenaktivator gehüllt werden. Die Mischung sollte immer frisch hergestellt und verwendet werden. Reste aus der Sprühflasche werden einfach zum Gießen verwendet.

**Wichtig: EM-Sprühwasser nicht in offene Blüten sprühen, denn feine Blütenblätter vertragen den etwas niedrigeren pH-Wert nicht so gut.**



### Produkte und Dosierung:



#### EM Keramik Pipes grau

12 Stück pro Liter  
Fassungsvermögen



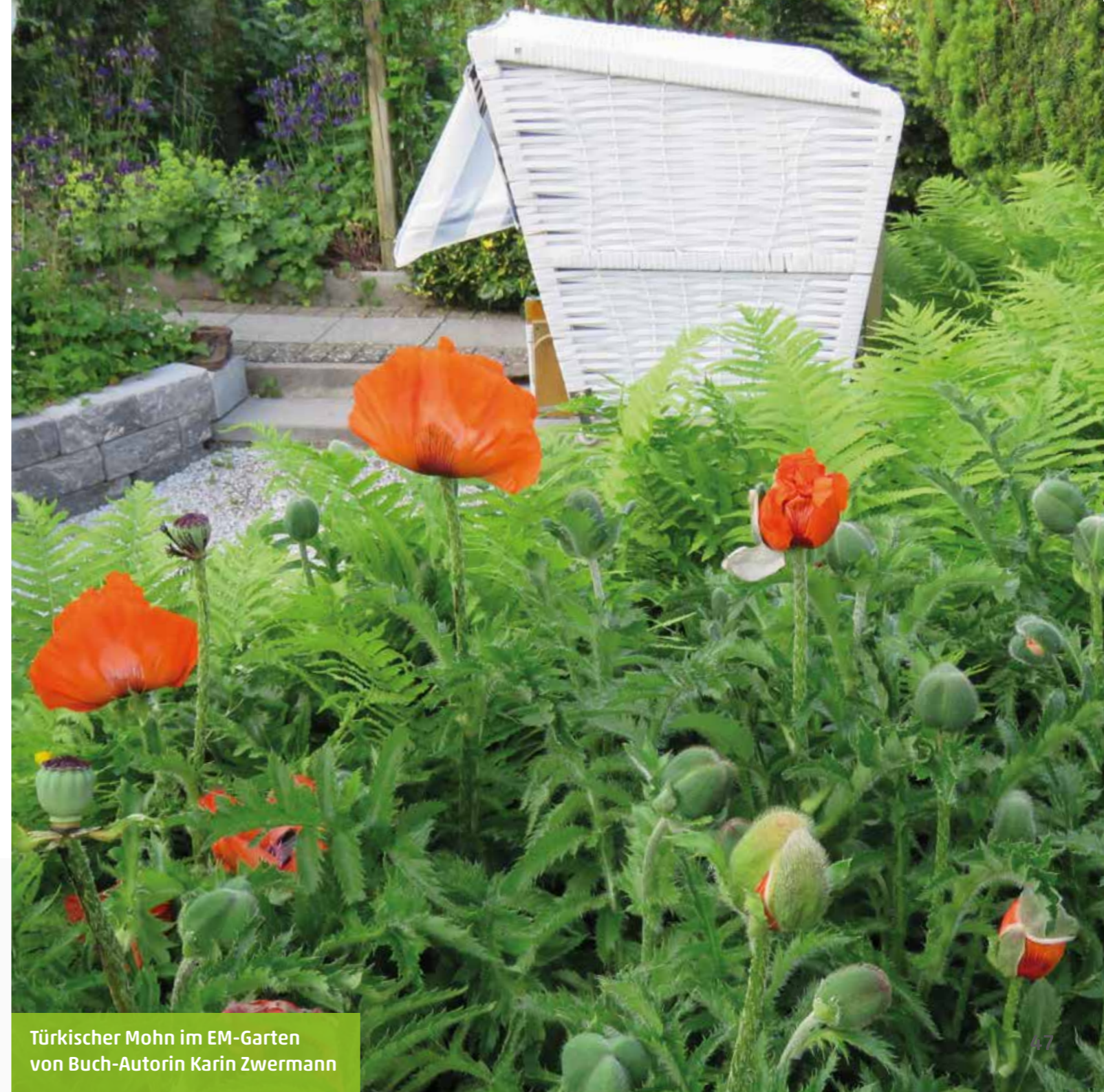
#### Dosiermischgerät

zur einfachen Ausbringung  
flüssiger EM-Produkte



#### Feinsprühflasche 500 ml

zur Vernebelung der  
Pflanzen



Türkischer Mohn im EM-Garten  
von Buch-Autorin Karin Zwermann





REINHARD MAU  
EXPERTE FÜR EM  
GEWÄSSERSANIERUNG

Die Qualität des Wassers ist im überwiegenden Teil abhängig von der Qualität des Sediments. Befindet sich das Sediment durch falsche Mikroorganismen in einem faulenden und stinkenden Zustand, kann das Wasser nicht gut sein. Algen, unangenehme Gerüche und Trübungen im Teich entstammen der Fäulnis. Die Mikroorganismen in EMIKO Produkten verändern die Mikrobiologie im Schlamm positiv und ermöglichen klares Wasser, gesundes Leben im Teich und damit ein Gewässer, an dem Sie viel Freude haben werden.

*klar*



## EM für Teiche und Gewässer

Effektive Mikroorganismen fördern in jedem Teich das mikrobielle Leben und können gezielt Schwachstellen ausgleichen. Die EMIKO Teichpflege Serie zur Wasserklä rung, Wasser-Qualitätsverbesserung und zum Schlammabbau baut aufeinander auf und wird, je nach Zustand des Gewässers, miteinander kombiniert.

Praxisversuche mit entsprechenden Messungen zeigen immer wieder, dass, beginnend mit der ersten EM-Behandlung eines Gewässers, der Sauerstoffgehalt im Wasser wieder steigt. Das kommt allen Tieren, aber auch den Pflanzen zugute, denn es entstehen weniger aggressive Fäulnisprodukte. Fische und andere Tiere fühlen sich sichtbar wohler und durch Sauerstoffmangel verursachter Stress nimmt ab.

Der Vorteil für Mensch, Tier und Umwelt: Die Produkte wirken zu 100% natürlich und ohne chemische oder aggressiv-synthetische Zusätze.

# 5 wirklich gute Gründe, warum Sie EM für Ihren Teich nutzen sollten.

1

**Gute Aussichten:** Wer einen Teich im eigenen Garten anlegt, tut das nicht zuletzt des schönen Ausblicks wegen. Den ein oder anderen Teichbewohner möchte man dabei natürlich auch sehen können. Effektive Mikroorganismen sorgen mit ihrer Arbeit für klare Sicht im Teich.

2

**Die Umwelt:** Effektive Mikroorganismen entstammen der Natur und sind frei von Chemie und aggressiven, synthetischen Zusätzen. Das schätzt nicht nur die Umwelt, sondern auch jeder einzelne Teichbewohner.

3

**Große und kleine Lebewesen:** Weil die Tierwelt ebenso elementar im Ökosystem Teich ist, gilt es, sie zu hegen und zu pflegen. Effektive Mikroorganismen schaffen ein angenehmes und natürliches Umfeld, das sich im ökologischen Gleichgewicht bewegt.

4

**Weniger Algen:** Weil die in EM enthaltenen Photosynthesebakterien so anpassungsfähig sind, können sie auch unter extremen Bedingungen gut arbeiten. So sorgen sie z.B. durch Phosphatabbau für weniger Fadenalgenbildung.

5

**Abschied von Fäulnis und Gestank:** Zu schade wäre es, wenn strenge Gerüche aus dem Sediment vom Verweilen am Teich abraten. Weil Effektive Mikroorganismen Fäulnis vorbeugen und verdrängen, sind sie auch am Teichboden perfekte Helfer.

## Zurück ins Gleichgewicht Wie Effektive Mikroorganismen im Teich arbeiten

Warum das Wasser im Teich trüb wird oder viele Algen wachsen, kann verschiedene Gründe haben. Eine Rolle spielen zum Beispiel die Zusammensetzung der Pflanzen, der Besatz mit Fischen, die Häufigkeit der Fütterung oder auch die Lage des Teiches. Kaum ein Gartenteich erfüllt alle Voraussetzungen, um aus eigener Kraft die optimale Wasserqualität für gesunde Pflanzen und vitale Fische und andere Teichlebewesen aufrecht erhalten zu können. EM und die biologischen Teichpflegeprodukte sind hier das Bindeglied, denn sie regenerieren, gleichen aus und können so zu einem funktionierenden System beitragen.

Sind die äußeren Gegebenheiten nicht optimal, kippt das Mikrobiom im Teich ins Negative. Das fördert schädliche Prozesse im Wasser und im Sediment und wirkt sich negativ auf Pflanzen und Tiere aus.

In einem Teich mit guter Wasserqualität und entsprechend ausgeglichener Mikrobiologie sind viele natürlich vorhandene Erreger unproblematisch, denn sie werden – frei von Chemie – an der übermäßigen Vermehrung gehindert.

**Wichtig: Die Sanierungsmaßnahmen dauern je nach Zustand des Teiches unterschiedlich lange, denn die Mikrobiologie muss sich durch stetige EM-Zufuhr erst regenerieren. Die anschließende dauerhafte Pflege des Teiches mit EM hält das mikrobielle Leben im Teich im Gleichgewicht und beugt so einer erneuten Trübung des Wassers oder starker Schlammbildung vor.**

## Noch mehr Teich: Ab in den Online-Blog

### Teichbewohner und EM



### Pflege von Garten-, Schwimm- und Fischteichen



### Teichpflege im Herbst



## Im Großen wie im Kleinen

EMIKO Gewässer-Produkte werden auch zur Sanierung großer Seen eingesetzt.

Der unbehandelte Bereich weist nur wenig Sichttiefe auf. Die weiße Scheibe verschwindet schnell unter der Wasseroberfläche.

Auch an der gelben Perle wird sichtbar, dass der behandelte Bereich (Bild unten) nach der Beigabe von Effektiven Mikroorganismen bereits nach kurzer Zeit viel tiefer blicken lässt.

## 3 Säulen, die zusammen wirken Vom Start bis zum Erhalt eines klaren Teiches:

- 1 Bokashi Balls gegen Verschlammung**  
 Im Sediment fängt alles an. Alles, was von oben in den Teich hineinfällt oder darin absinkt, sammelt sich hier an. Die Bokashi Balls sind schwer und sinken direkt hinab. Dahin, wo sie besonders gebraucht werden: in den Schlamm. Die Anwendung genügt ein- bis zweimal jährlich.
- 2 Bio Teichpflege & Bio Teichpflege PLUS für klares Wasser**  
 Die Bio Teichpflege baut organische Kleinteile und Phosphat – die Ursache von Grün- und Blaualgen – ab. Die Anwendung erfolgt alle 14 Tage und oberhalb von 10° C Wassertemperatur. Einfach mit etwas Teichwasser mischen und an verschiedenen Stellen ausbringen.  
 Die Photosynthesebakterien in der Bio Teichpflege PLUS verstärken die Bio Teichpflege. Sie wird nur in Kombination genutzt und neutralisiert zu hohen Nährstoffeintrag (z.B. durch Laub). Als Starter im Frühjahr und bei stark belasteten Teichen ist deshalb eine erhöhte Beigabe von 100 ml Teichpflege PLUS pro 1,0 Liter Bio Teichpflege empfohlen. Zum Erhalt genügen 50 ml.  
**UV- und Ozonapparaturen sowie Eiweißabscheider sollten nach der Anwendung für ca. 48 Stunden abgeschaltet werden.**
- 3 EM Keramik als Unterstützung für EM Produkte**  
 Nutzen Sie für Bereiche, in denen viel Wasserbewegung ist (im Filter, nach Filteranlagen, an Springbrunnen etc.), die grauen EM-X Keramik Pipes. Sie verbessern das Wohlbefinden aller Teichpflanzen und -tiere und reduzieren die Oberflächenspannung des Wassers. Das unterstützt die Wirkung der EM-Produkte.

### Produkte und Dosierung:



**Bio Teichpflege**

je nach Trübung  
0,5-1 l Teichpflege  
auf 10 m³ Teichwasser



**Bio Teichpflege PLUS**

50 ml pro 10 m³ Teichwasser  
zusammen mit 0,5-1 l  
Teichpflege



**Bokashi Balls**

1 Ball pro 2m²



**EM Keramik Pipes**

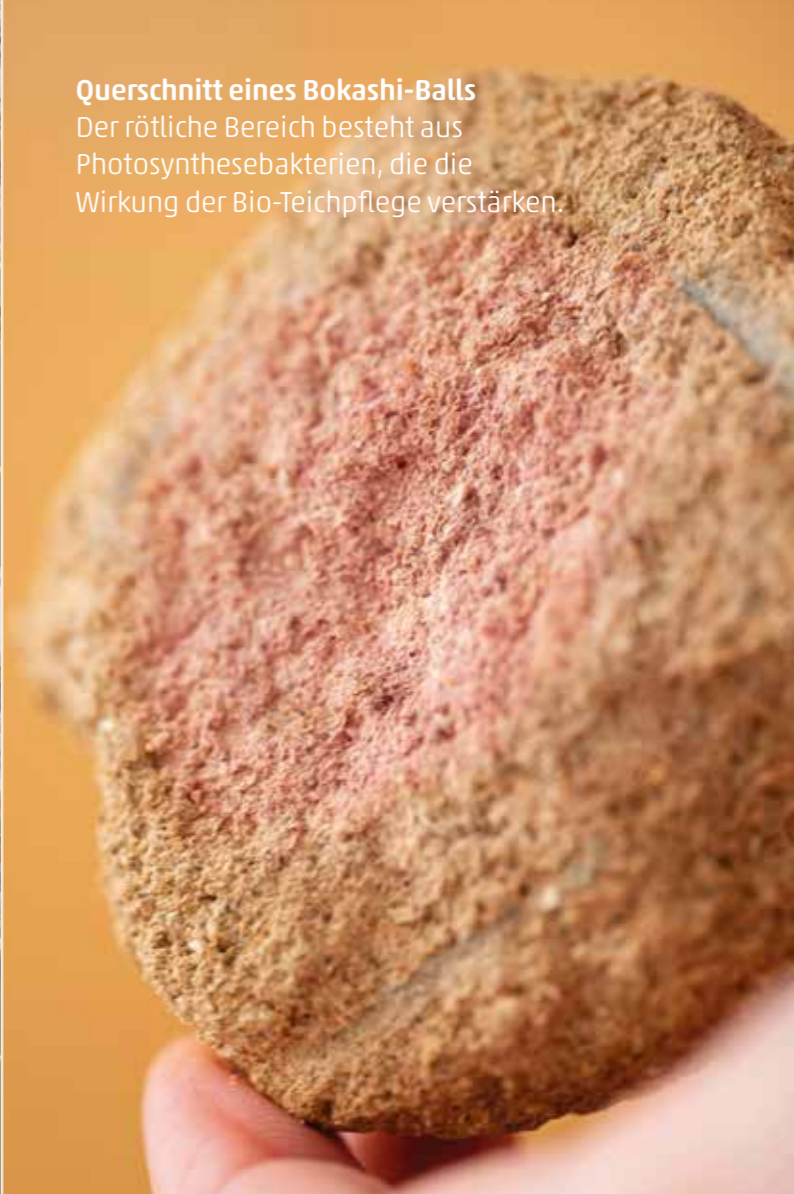
in verschiedenen Größen  
und Ausführungen erhältlich



Erste Erfolge der Teichpflege sind bereits nach wenigen Anwendungen sichtbar

**Querschnitt eines Bokashi-Balls**

Der rötliche Bereich besteht aus Photosynthesebakterien, die die Wirkung der Bio-Teichpflege verstärken.





## Garten- und Bodenaktivator

Schafft optimale Voraussetzungen, damit sich alle Pflanzen vital und kräftig entwickeln. Fördert aktives Bodenleben, hohe Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau. Die Mikroorganismen setzen wertvolle Pflanzennährstoffe frei und verbessern die Versorgung der Pflanzen. Gießlösungen stets frisch herstellen und innerhalb von 24 Stunden verbrauchen. Flüssiges Konzentrat für alle Pflanzen, auch Topf-, Kübel- und Zimmerpflanzen.

### Anwendung

Standarddosierung im Garten und für Zimmer-, Topf- und Kübelpflanzen: 20 ml pro 1 l Gießwasser je m<sup>2</sup>. Während der Vegetation 3 bis 5 x jährlich ausbringen. 1 Liter Garten- und Bodenaktivator reicht für ca. 50 m<sup>2</sup> Boden.

### Art. Nr.

1403.050  
1403.055  
1403.056  
1403.060  
1403.061

### Gebinde

1,0 l Flasche  
5,0 l Kanister  
5,0 l BiB  
10,0 l Kanister  
10,0 l BiB



## MikroDünger

Perfekt für Ungeduldige: Hier bekommen EMs ihre Nahrung gleich mitgeliefert. Düngt im Eiltempo, überzeugt mit Langzeitwirkung. Verbessert das Bodenleben und somit die Vitalität, Trockenheits- und Stresstoleranz aller Pflanzen. Die direkte Langzeitdüngung erhöht die Nährstoffverfügbarkeit im Boden und folglich Ertrag und Qualität von Nutzpflanzen. Flüssiges Konzentrat für alle Pflanzen, auch Topf-, Kübel- und Zimmerpflanzen.

### Anwendung

50 bis 100 ml MikroDünger pro 10 l Gießwasser verwenden. Während der Vegetationszeit regelmäßig gießen oder als Blattdünger sprühen.  
starkzehrende Pflanzen: 1x monatlich gießen | schwachzehrende Pflanzen: 1x alle zwei Monate gießen

### Art. Nr.

1401.157  
1401.172  
1401.180

### Gebinde

1,2 kg Flasche  
6,0 kg Kanister  
12,0 kg Kanister



## PflanzenFit

Sehr ergiebiges Pflanzenstärkungsmittel auf Basis von Chili und Knoblauch zur natürlichen Abwehr von Schädlingen. Begünstigt die Besiedlung der Pflanzenoberflächen mit positiven Mikroorganismen. Fördert vorhandene, pflanzenspezifische Mikroben und unterstützt die Selbstschutzfunktion. Stärkt die Pflanze und verbessert ihre Vitalität. Flüssiges Konzentrat für alle Pflanzen. Besonders empfohlen für Obst und Beeren, Gemüse, Rosen, Buchsbäume.

### Anwendung

3 bis 5 ml auf 1 l Spritzwasser geben. Schon im Jungpflanzenstadium und in jeder Wachstumsphase bis zur Ernte empfohlen. 1 bis 2x pro Woche anwendbar. Oberirdische Pflanzenteile besprühen, nicht direkt in die Blüte!

### Art. Nr.

1420.035  
1420.045  
1420.050

### Gebinde

0,25 l Flasche  
0,5 l Flasche  
1,0 l Flasche



## Bokashi pflanzlicher Dünger

Reichhaltiger, organischer Nährstofflieferant mit Langzeitwirkung. Lockert den Boden und baut Humus auf. Zur Verbesserung des Nährstoff- und Wasserhaltevermögens sowie Belüftung des Bodens. Nährt und schützt Pflanzen, Boden und Bodenlebewesen durch hohe Antioxidationskraft. Für alle Zier- und Nutzpflanzen, Obstgehölze, (Beeren-) Sträucher, Rasen, als Depots für Bäume, empfehlenswert zur Pflanzbeetvorbereitung.

### Anwendung

350 g / m<sup>2</sup> Boden jährlich im Spätherbst oder zu Beginn der Vegetation einarbeiten. Für Neupflanzungen während der gesamten Vegetation. Bokashi hat einen niedrigen pH-Wert. Daher mit 10 bis 15 cm Abstand zu den Pflanzen ausbringen.

### Art. Nr.

1414.155  
1414.166  
1414.176

### Gebinde

1,0 kg Beutel  
4,0 kg Beutel  
8,0 kg Beutel



## Bokashi Schwarzerde

Kontinuierliche, gehaltvolle Düngewirkung, vereint mit langfristigem Humusaufbau. Zur Verbesserung des Nährstoff- und Wasserhaltevermögens sowie Belüftung des Bodens. Nährt und schützt Pflanzen, Boden und Bodenlebewesen durch hohe Antioxidationskraft. Die enthaltene Holzkohle baut eine belastbare Bodenstruktur auf. Geeignet für alle Pflanzen wie unter Bokashi pflanzlicher Dünger beschrieben.

### Anwendung

350g / m<sup>2</sup> Boden leicht einarbeiten. Bokashi hat einen niedrigen pH-Wert. Daher mit 10-15 cm Abstand zu den Pflanzen ausbringen bzw. bis zur Pflanzung/Aussaart ca. 14 Tage warten.

### Art. Nr.

1415.155  
1415.166  
1415.176

### Gebinde

1,0 kg Beutel  
4,0 kg Beutel  
8,0 kg Beutel



## GartenDünger fest

Wirkt schnell und unmittelbar. Mineralische Dünge- und Langzeitwirkung durch organische Bestandteile. Mit EM, Tonmineralien und Holzkohle zur Vitalisierung und Verbesserung beanspruchter Böden. Der Humusaufbau wird gefördert und die Aufnahme- und das Speichervermögen von Wasser und Nährstoffen verbessert. Für alle Blüh- und Grünpflanzen, Rasen, Sträucher, Stauden, alle Arten von Obst und Gemüse und zur Kompostierung.

### Anwendung

Granulat per Hand, Streuwagen oder Handstreuer ausbringen. Während der Vegetationszeit und bei Neupflanzungen ganzjährig einsetzbar. 200 g pro m<sup>2</sup> Boden leicht einarbeiten und mit EMIKO Garten- und Bodenaktivator angießen.

### Art. Nr.

1418.166  
1418.190

### Gebinde

4,0 kg Eimer  
20,0 kg Sack



## Urgesteinsmehl

Natürlicher Bodenhilfsstoff aus Urgestein mit allen wesentlichen mineralischen Nährstoffen. Verbessert Bodenstruktur und Lebensbedingungen für alle Bodenlebewesen. Fördert den Humusaufbau durch Kleinstbodenteilchen zur Aufwertung von Böden, Erden und Kompost. Für alle Blüh- und Grünpflanzen, Rasen, Sträucher, Stauden, Obst und Gemüse und zur Kompostierung. Nicht für Pflanzen geeignet, die saure Standorte/Böden bevorzugen.

### Anwendung

Die Anwendung ist ganzjährig möglich. Die Ausbringung erfolgt händisch oder mit Feinstreuern.  
Erstgabe zur Bodenverbesserung:  
200 g / m<sup>2</sup>.  
jährliche Gabe:  
100 g / m<sup>2</sup>.

### Art. Nr.

1130.170  
1130.190

### Gebinde

5,0 kg Eimer  
20,0 kg Sack



## SubstratKohle

Mit Pflanzenkohle als Nährstoff- und Wasserspeicher. Eignet sich zur Aufwertung von Pflanz- und Anzuchterde, selbst hergestelltem Bokashi, Kompost oder anderen organischen Düngern. Der Aufbau von Dauerhumus wird gefördert, die Geruchsbindung im eigenen Kompost und Bokashi gesteigert. Die Struktur des Bodens wird verbessert, die biologische Aktivität erhöht. Für alle Pflanzen, auch Topf-, Kübel- und Zimmerpflanzen.

### Anwendung

Zur Aufbereitung von Kompost / selbst hergestelltem Bokashi: 1:10 untermischen  
Zur Anwendung im Boden: 100 g pro m<sup>2</sup> einarbeiten  
Auf bewachsenen Flächen wie Rasen: 100 g pro m<sup>2</sup> eingießen

### Art. Nr.

1406.170

### Gebinde

5,0 kg Eimer



## Küchen-Bokashi Eimer „Organko 2“ • 9,6 Liter

Griffbereit auf der Arbeitsfläche können beim Zubereiten einer Mahlzeit mit wenigen Handgriffen alle Reste sofort in den Kücheneimer zur Fermentation gegeben werden. Der Organko 2 ermöglicht somit, einen Teil der Abfälle, die im Haushalt entstehen, in einen sehr wertvollen Rohstoff zu verwandeln, der weiterverwendet wird – zum Humusaufbau, Nähren von Pflanzen und Bodenleben und schließlich zum Schutz unserer Atmosphäre.

### Anwendung

Das organische Material wird einfach bei jeder Befüllung mit Garten- und Bodenaktivator besprüht (im Lieferumfang enthalten), der den Fermentationsprozess in Gang bringt und aufrechterhält.

### Art. Nr.

1914.000  
1914.100

### Gebinde

„Organko 2“ creme  
„Organko 2“ schwarz

### Dazu im Lieferumfang enthalten:

Messschäufelchen, 1 l Garten- und Bodenaktivator inkl. Sprühkopf, Betriebsanleitung mit Rezept, Hinweisen zur Reinigung und Verwendung des fertigen Düngers.



## Garten-Bokashi Eimer „Essential“ • 15,3 Liter

Mit dem „Organko Essential“ werten Sie Ihre Bioabfälle aus der Küche oder dem Garten auf. Den Dünger können Sie für Ihren eigenen Garten nutzen. Das fertige Bokashi hat sein Aussehen zum Ursprungsmaterial kaum verändert, wird im Boden jedoch sehr schnell umgesetzt, liefert Nährstoffe für Ihre Pflanzen und dient dem Humusaufbau.

### Anwendung

Das organische Material wird einfach bei jeder Befüllung mit Garten- und Bodenaktivator besprüht (im Lieferumfang enthalten), der den Fermentationsprozess in Gang bringt und aufrechterhält.

### Art. Nr.

1913.001  
1913.002

### Gebinde

„Essential“ schwarz  
„Essential“ 2er Set

### Dazu im Lieferumfang enthalten:

Messschäufelchen, 1,0 l Garten- und Bodenaktivator inkl. Sprühkopf, Betriebsanleitung mit Rezept, Hinweisen zur Reinigung und Verwendung des fertigen Düngers.





## EM Super Cera C

Bietet als Pulver oder Granulat extraviel Oberfläche und damit einen idealen Lebensraum für alle Kleinstlebewesen. Verbessert die Lebensbedingungen für Mikroorganismen und alle Bodenlebewesen. Zur Aufwertung von Pflanz- und Anzuchterde, selbst hergestelltem Bokashi, Kompost oder anderen organischen Düngern. Granulat kann auch in dicht bewachsenen Beeten verstreut werden. Für alle Pflanzen, auch Topf-, Kübel- und Zimmerpflanzen.

### Anwendung

Ganzjährig verwendbar. 5 g pro m<sup>2</sup> Boden vor dem Einarbeiten von Bokashi oder Kompost in den Boden einbringen.

Art. Nr.	Gebinde
1121.145	Granulat 0,7 kg Dose
1121.160	Granulat 1,5 kg Dose
1121.190	Granulat 20,0 kg Sack
1120.140	Pulver 0,5 kg Dose
1120.155	Pulver 1,0 kg Dose
1120.190	Pulver 20,0 kg Sack



## EM-X Keramik-Pipe 35 mm

Die Wirkung der EM-X Keramik wird auf positive Schwingungsenergie zurückgeführt und verändert die Oberflächenspannung des Wassers. Damit wird es besonders pflanzenverfügbar und bleibt länger frisch. Die Wassercluster werden verkleinert und EM-Informationen an das Wasser abgegeben. Pflanzen und Boden können es dadurch besser aufnehmen. Große Pipes eignen sich besonders für die Gießkanne, den Teich oder das Regenfass.

### Anwendung

Zum Gießen und Bewässern. Ein EM-X Keramik Pipe 35 mm reicht für einen Behälter mit bis zu 500 l Wasser. Vorgesehen für größere Wasserbehälter, Gießkannen, Teiche, Pools, Zisternen, Tiertränken, Spülmaschinen, etc.

Art. Nr.	Gebinde
1106.000	1 Stück
1105.000	2er Set



## EM Super Cera C Pulver auch zur Teichpflege

EM-X Keramik Pulver bietet extraviel Oberfläche und damit einen idealen Lebensraum für alle Mikroorganismen und Kleinstlebewesen.

### Anwendung

1 Esslöffel pro m<sup>3</sup> Teichvolumen gleichmäßig auf der Wasseroberfläche verteilen. Oberhalb von 10° C Wassertemperatur anwenden. Je nach Zustand 1 bis 3x jährlich ausbringen.

Art. Nr.	Gebinde
1120.140	0,5 kg Dose
1120.155	1,0 kg Dose
1120.190	20,0 kg Sack



## Bio Teichpflege

Flüssiges Konzentrat zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Wasserqualität in Teichen. Klärt das Teichwasser durch Abbau organischer Schwebstoffe. Unterstützt den Abbau von Phosphat und fördert die Vitalität von Pflanzen, Fischen und Kleinstlebewesen durch ein mikrobiologisches Gleichgewicht. Die Neubildung von Faulschlamm im Sediment wird verhindert. Für alle Gewässer wie Garten-, Schwimm-, oder Fischteiche.

### Anwendung

Oberhalb von 10° C Wassertemperatur anwenden. Mindestens 0,5 l pro 10 m<sup>3</sup> Wasser, bei besonders stark belasteten Teichen 1,0 l pro 10 m<sup>3</sup> Wasser verwenden. Regelmäßig alle 14 Tage ausbringen.

Art. Nr.	Gebinde
1500.050	1,0 l Flasche
1500.055	5,0 l Kanister
1500.060	10,0 l Kanister





## Bio Teichpflege PLUS

Spezialprodukt bei starker Trübung, beginnender Eutrophierung und zur Pflege belasteter Teiche. Photosynthesebakterien verstärken die Wirkung der Bio Teichpflege. Sobald das Gewässer eine stärkere Trübung aufweist, vermehrt Algen wachsen oder sich der Geruch des Wassers verändert, immer in Kombination mit der Bio Teichpflege nutzen. Beschleunigt und verbessert den vollständigen Abbau von organischem Material im Wasser.

### Anwendung

Ausschließlich in Kombination mit Bio Teichpflege im Verhältnis 1:10 oberhalb von 10° C Wassertemperatur anwenden.

### Art. Nr.

1501.025  
1501.045

### Gebinde

100 ml Flasche  
500 ml Flasche



## EM-X Keramik Pipes grau

Die Wirkung der EM-X Keramik wird auf positive Schwingungsenergie zurückgeführt und verändert die Oberflächenspannung des Wassers. Die Wassercluster werden verkleinert und EM-Informationen an das Wasser abgegeben. Das Wasser wird weich und die Wasserqualität verbessert.

### Anwendung

500 g EM-X Keramik Pipes grau pro 10 m<sup>3</sup> Wasser verwenden. Ganzjährig im Teich belassen. Unbegrenzt haltbar. Kann nicht überdosiert werden.

### Art. Nr.

1103.312  
1103.120  
1103.140

### Gebinde

12 Stück  
100 g  
500 g



## Bokashi Balls

Reduzieren die Sedimentschicht in Teichen, stehenden oder fließenden Gewässern, weil sie den enthaltenen Faulschlamm z. B. aus Laub, Algen oder Resten von Fischfutter abbauen. Der fäulnisfreie Abbau organischer Substanzen wird im Bodensediment in Gang gesetzt und die Sedimentschicht verkleinert. Manuelle Reinigungsmaßnahmen werden dadurch reduziert, chemische Maßnahmen weitgehend unnötig.

### Anwendung

1 Bokashi Ball je 2 m<sup>2</sup> Wasseroberfläche verwenden und oberhalb von 10° C Wassertemperatur einbringen. Je nach Zustand 1 bis 3x jährlich, bei starker Verschlammlung monatlich wiederholen, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

### Art. Nr.

1510.000

### Gebinde

1 x 3 Stück



## EM-X Keramik Pipes rosa

Keramik zur Schadstoffbindung im Wasser.

### Anwendung

500 g EM-X Keramik Pipes rosa pro 10 m<sup>3</sup> Wasser verwenden. Ganzjährig einsetzbar. Nach ca. 6 Monaten auszutauschen. Kann nicht überdosiert werden.

### Art. Nr.

1104.312  
1104.115  
1104.145

### Gebinde

12 Stück  
80 g  
700 g

## Legen Sie direkt los:

Mit diesen Paketen verfügen Sie über **alle Basics**, die Sie für einen natürlichen, **nachhaltigen** Garten und Teich benötigen.



## Garten Start-Paket

**1 kg Bokashi**  
für bequeme Langzeitdüngung

**1l Garten- und Bodenaktivator**  
für aktives Bodenleben

**1,2 kg MikroDünger**  
als schnelle Nährstoffversorgung

**5 kg Urgesteinsmehl**  
zur mineralischen Aufwertung der Erde

## Teich-Paket

Verfügbar für kleine und große Teiche

**Bio Teichpflege**  
zur Optimierung der Wasserqualität

**Bio Teichpflege PLUS**  
bei starker Trübung / Algenbelastung

**Bokashi Balls**  
zum Abbau von Faulschlamm

## TELEFONBERATUNG WIR SIND FÜR SIE DA

**Offene Fragen** möchten wir gern zeitnah für Sie klären. Damit Sie mit Ihren neu erworbenen Produkten mühelos in die Umsetzung starten können, hat unsere Telefonberatung ein offenes Ohr für Sie.

+49 (0) 2225 955 95 0

## VERANSTALTUNGEN SEMINARE & WEBINARE

Wer die EMIKO **persönlich kennenlernen** und **Fragen auf direktem Wege stellen** möchte, der kann sich per Webinar von uns weiterbilden lassen. Auch für Händler halten wir hier ein breites Angebot bereit. Sie erhalten ein **Nachschlagewerk** per Post und profitieren vom umfassenden Wissen unserer Dozenten aus Bereichen wie Mikrobiologie, Naturkosmetik und EM.

[www.emiko.de/veranstaltungen](http://www.emiko.de/veranstaltungen)

## BLOG

**Ausführliche Infos** zu allen Themengebieten, Tipps und **Tricks bei der Anwendung**, Neues aus der EM-Welt... Unser Blog ist eine Wissenssammlung für alle, die mehr erfahren wollen. Hier finden Sie Artikel, die Ihnen weitere Fähigkeiten unserer Produkte eröffnen und Ihr **Wissen** rund um die Mikroben erweitern.

Wir wünschen viel Freude beim Stöbern!

[www.emiko.de/news](http://www.emiko.de/news)

## SOCIAL MEDIA

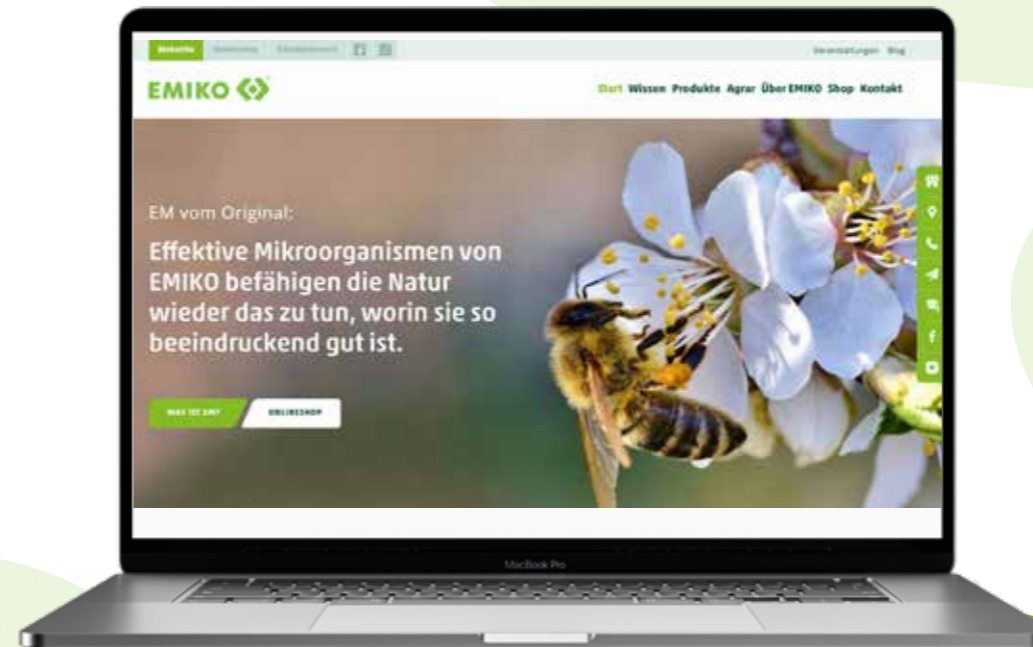
Immer auf dem neusten Stand halten wir Sie auch auf Instagram und Facebook:



[facebook.com/emiko.de](https://facebook.com/emiko.de)



[@emiko.em\\_](https://www.instagram.com/emiko.em_)



## SHOP

Im EMIKO-Onlineshop finden Sie die gesamte Produktpalette mit genauen Beschreibungen und **Dosierungsempfehlungen**. Außerdem halten wir hier attraktive **Produktpakete** für alle Lebensbereiche bereit.

[www.emiko.de/shop](http://www.emiko.de/shop)



Die EMIKO auf dem Düzt Hof (bis 2014): weites Gelände mit Versuchsflächen rund um EM.

## DIE EMIKO FÜR ANDERE

Mit jedem Kauf eines original EM-Produktes unterstützen Sie weltweit Hilfsprogramme in Gebieten, die dauerhaft oder ganz akut die Hilfe regenerativer EM brauchen. Dieser Beitrag hilft dabei, die Lebensumstände der Menschen dort zu verbessern (z.B. nach Überflutungen, Erdbeben etc.). Das alles ermöglichen die Lizenzgebühren, die von der EMIKO an die gemeinnützige EMRO in Japan abgeführt werden – rund 1 € pro verkauftem original EM-Produkt.

Mehr dazu: [www.emiko.de/blog](http://www.emiko.de/blog)

### Nachhaltig aufgestellt!

Wir produzieren für eine langlebige, ökologische Lebensweise. Unsere Produkte sind in fast allen Bereichen des Lebens einsetzbar, womit wir einen ehrlichen, hohen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten. Die Bedeutung unseres Geschäftsmodells spiegelt sich u.a. in der UN-Agenda 2030 wider. Auf einen Großteil der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung zahlen wir mit unseren Produkten direkt ein.

EM sind definitiv nachhaltig, doch sind wir das als Unternehmen auch? Wir produzieren zu 100% mit SoWiWas, also mit Strom aus Sonne, Wind und Wasser. Wir haben Photovoltaik auf dem Dach, eine Wildblumenwiese nebst eigenen Bienenvölkern, aber trotzdem noch „Luft nach oben“ – und daran arbeiten wir.

Fakt ist: Unsere Produkte helfen der Erde, sich zu regenerieren.



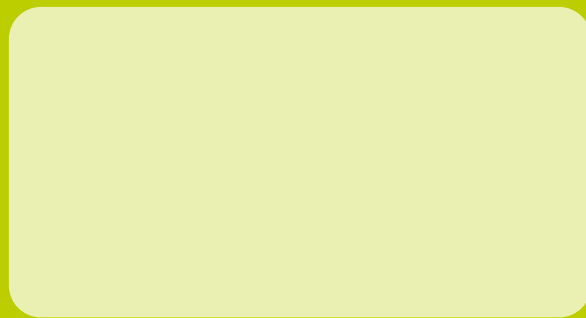
Die EMIKO in Meckenheim. Hier finden Produktion und Laden genügend Platz.



## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:  
EMIKO Handelsgesellschaft mbH  
Mühlgrabenstraße 13 | 53340 Meckenheim  
Tel.: +49 (0) 2225 955 95 0

BILDNACHWEIS:  
EMIKO Handelsgesellschaft mbH, sowie pixabay.com | castleguard (S. 4–5), Stephanie Friedrich (S. 10 & 11), Daniel Urban (S. 18), Karin Zwermann (S. 28–30 & 47), EM Schweiz AG (S. 32 & 38)



**EMIKO** 

**EMIKO Handelsgesellschaft mbH**

Mühlgrabenstraße 13 | 53340 Meckenheim

Tel.: +49 (0) 2225 955 95 0

Mail: [info@emiko.de](mailto:info@emiko.de) | Web: [www.emiko.de](http://www.emiko.de)